Erfahrungsbericht über mein Auslandssemester in Sydney an der Western Sydney University

Wenn ich heute an die Zeit zurückdenke, als ich mich für das Auslandssemester beworben habe, erinnere ich mich an die große Angst, aber auch die enorme Vorfreude auf das, was auf mich zukommen würde. Der ganze Papierkram – Visum, Unterkunft, Kurswahl und vieles mehr – stellte eine echte Herausforderung dar. Umso glücklicher war ich, als ich endlich die Zusage bekam und meinen Flug buchen konnte.

Ich habe an der Western Sydney University studiert und auch am Campus in Bankstown gewohnt. Die Universität liegt etwas weiter von der Innenstadt entfernt, was mich jedoch nie daran gehindert hat, das Leben in Sydney kennenzulernen. Da ich am Campus gewohnt habe, habe ich sofort viele Leute kennengelernt, die ebenfalls ein Auslandssemester machten. Viele andere Studierende mieteten sich jedoch auch Wohnungen, um näher am CBD (Central Business District), also der Innenstadt, zu wohnen.

Das Studium an der Western Sydney University war ganz anders als in Deutschland. In einem riesigen Wolkenkratzer hatte ich sehr interessante Seminare und Vorlesungen und konnte gleichzeitig die beeindruckende Skyline von Sydney sehen. Diese Umgebung war unglaublich inspirierend und hat das Lernen noch spannender gemacht. Zudem waren die Kurse anders gestaltet, was mir unter der Woche viel Freizeit verschaffte. Ich kann jedem nur empfehlen, diese Zeit zu nutzen, um Australien zu erkunden – sei es im Norden in Cairns, um das Great Barrier Reef zu sehen, oder weiter südlich für einen Städtetrip nach Melbourne. Auch lohnt es sich, die Länder um Australien herum zu besuchen. In meinen Semesterferien habe ich die Insel Fidschi bereist und konnte dabei neue Kulturen und Orte kennenlernen.

Sydney selbst ist eine beeindruckende Stadt. Die Mischung aus moderner Architektur, wunderschönen Stränden und einer lebendigen Kultur hat mich sofort fasziniert. An den Wochenenden fuhr ich oft in die Innenstadt, besuchte die berühmte Oper und die Harbour Bridge oder genoss einfach die Atmosphäre in den verschiedenen Stadtteilen.

Ein weiterer großer Vorteil war das internationale Umfeld. Ich habe viele neue Freundschaften geschlossen, nicht nur mit Australiern, sondern auch mit anderen internationalen Studierenden aus den unterschiedlichsten Ländern. Diese kulturellen Begegnungen waren sehr bereichernd und haben meinen Horizont erweitert.

Die Unterstützung von der Universität war ebenfalls hervorragend. Es gab zahlreiche Angebote für internationale Studierende, von Einführungsveranstaltungen über Sprachkurse bis hin zu Freizeitaktivitäten. Besonders hilfreich war das Mentorenprogramm, bei dem erfahrene Studierende den Neuankömmlingen mit Rat und Tat zur Seite standen.

Zusätzlich habe ich am Goethe-Institut gearbeitet, was für mein Lehramtsstudium extrem bereichernd war. Ich konnte erste Erfahrungen im Unterricht sammeln und wertvolle Einblicke in die Praxis gewinnen. Ich kann jedem nur empfehlen, auch in Australien zu arbeiten, da man so viel besser in Kontakt mit Muttersprachler:innen kommt.

Rückblickend war das Auslandssemester an der Western Sydney University eine der besten Entscheidungen meines Lebens. Es hat nicht nur meinen akademischen Horizont erweitert, sondern mir auch persönlich unglaublich viel gebracht. Die anfängliche Angst und Unsicherheit

waren schnell vergessen, und ich denke mit großer Freude an die Zeit in Sydney zurück. Ich kann jedem nur empfehlen, den Schritt zu wagen und ein Auslandssemester zu machen – es lohnt sich in jeder Hinsicht.